

Literatur - Übersicht¹⁾.

April bis Juni 1905.

Bernátsky J. M. Staub. Nekrolog. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. Bd. XXII. S. 60—68.) 8°.

— — Über die Halophytenvegetation des Sodabodens im ungarischen Tieflande. (Annal. mus. nation. Hung. III. S. 174—214.) 8°. 1 Taf.

Ausführliches deutsches Resümee einer l. c. p. 121—174 in ungarischer Sprache publizierten Arbeit. Behandelt die Formationen, die ökologischen Faktoren, die vorkommenden Arten und enthält zahlreiche bemerkenswerte Details. Neubeschrieben wird: *Crypsis schoenoides* × *alopecuroides*; eine Abbildung der Pflanze und ihrer Stammarten bringt die Tafel.

— — Über die Pflanzenformationen des Lokva-Gebirges bei Baziás und Fehéztplom. (XX. Bd. d. mathem. u. naturw. Ber. aus Ungarn. S. 328—331.) 8°.

— — Über die Vegetation des Flugsandes an der Ostsee. (l. c. S. 332—336.) 8°.

Bertel R. Tier und Pflanze in ihren Wechselbeziehungen. Eger (Selbstverlag). 8°. 16 S.

Bornmüller J. Novitiae florum Orientalis. Ser. I (1—53). (Mitt. d. thür. bot. Ver. Neue Folge. Heft XX. S. 1—51.) 8°.

Bubak Fr. Beitrag zur Kenntnis einiger Uredineen. (Annal. Mycol. Vol. III. Nr. 3. S. 217—224.) 8°.

Behandelt: *Uromyces Astragali* (Opiz) Sacc., *Puccinia coactanea* Bub. sp. n., *P. Daniloii* Bub. sp. n., *P. dactylidina* Bub. sp. n., *P. Poae-trivialis* Bub. sp. n., *P. Melicacae* (Eriks.) Syd., *P. Leontodontis* Jacky, *P. Hypochoeridis* Oudem., *P. montivaga* Bub. sp. n., *P. Liliacearum* Duby, *Aecidium ornithogaleum* Bub. sp. n., *Uredo anthoxanthina* Bub. sp. n.

Czapek Friedr. Biochemie der Pflanzen. I. Bd. Jena (G. Fischer). 8°. 584 S.

Ein Buch, das berufen sein dürfte, auf lange Zeit zu den wichtigsten Handbüchern der Botanik zu zählen. Es ist bekannt, wie schwierig es ist, Aufklärung zu erhalten über alle Fragen, welche den Chemismus der Pflanze betreffen. Die Schwierigkeit hängt zum Teile damit zusammen, daß die betreffenden Angaben zum größten Teile in der physiologischen und chemischen Literatur, die dem Botaniker fern liegt, enthalten sind. Verf. hat nun diese Angaben nicht nur mit staunenswerter Gründlichkeit gesammelt, sondern auch in einer von voller Beherrschung des Stoffes zeugenden Weise bearbeitet. Der vorliegende Band behandelt nach einer historischen Einleitung das Substrat der chemischen Vorgänge im lebenden Organismus und die chemischen Reaktionen im lebenden Pflanzenorganismus. Es folgen spezielle Abschnitte über Fette, Lecythine, Phytosterine, Wachs, Zucker und die anderen Kohlehydrate und über das Zellhautgerüst der Pflanzen.

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Redaktion.

Dalla Torre C. v. und L. Graf v. Sarnthein. Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. IV. Band. Die Pilze, bearbeitet von P. Magnus. Innsbruck (Wagner). 8°. 810 S.

Mit Vergnügen verzeichnen wir das abermalige Erscheinen eines Bandes der groß angelegten und mustergiltigen Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein von Dalla-Torre und Sarnthein. Die speziellen Schwierigkeiten, welche sich der Bearbeitung einer Pilzflora heute entgegenstellen, machen es verständlich, daß die beiden Autoren den vorliegenden Band der Fürsorge einer Autorität auf dem Gebiete der Mykologie anvertrauten; daß sie selbst genug zu der Fertigstellung dieses Bandes beitrugen, lehrt ein Einblick in denselben. Prof. Magnus war schon aus dem Grunde die berufene Kraft zur Bearbeitung dieses Bandes, weil er mehrfach das Gebiet als Mykologe bereiste und wesentlich zur Erforschung der Pilzflora desselben beitrug. Der Band zählt 3528 Pilzarten auf; ein Einblick in das Standortsverzeichnis zeigt, wie viel noch auf dem Gebiete der mykologischen Erforschung der Alpen zu tun ist und wie sehr daher gerade das vorliegende Werk anregend wirken wird. Mit dem vorliegenden Bande erscheinen die Kryptogamen im engeren Sinne abgeschlossen.

Figdor W. Über Heliotropismus und Geotropismus der Gramineenblätter. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XXIII, Heft 4, S. 182 bis 191.) 8°.

Fritsch R. Notizen über Phanerogamen der steiermärkischen Flora. II. Die Hopfenbuche. ihre Nomenklatur und ihre Verbreitung in Steiermark. (Mitteil. d. naturw. Ver. für Steiermark. 1904. S. 102—107.) 8°.

Gáspár J. Analyses des sarments americains. (Annales d. l'Institut. centr. ampelolog. Roy. Hongr. Tom. III. Livr. 2.) gr. 8°. p. 57—168. 8 pl.

Gjonović. Enumeratio auctorum qui florae Dalmaticae studio operam dederunt. Mostar (Selbstverlag). kl. 8°. 9 S.

Festgabe für die Teilnehmer an der illyrischen Exkursion des bot. Kongresses. Verzeichnis der die Flora Dalmatiens behandelnden Literatur, das auf Vollständigkeit keinen Anspruch erhebt.

Grafe V. Studien über Atmung und tote Oxydation. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. in Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. CXIV. Abt. I. S. 183—233.) 8°. 1 Taf.

Vergl. diese Zeitschr. Jahrg. 1905. S. 208.

Haberlandt G. Über den Begriff „Sinnesorgan“ in der Tier- und Pflanzenphysiologie. (Biolog. Zentralbl. Bd. XXV. Nr. 13. S. 446—451.) 8°.

— — Die Lichtsinnesorgane der Laubblätter. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 143 S. 4. Taf. 8 Textfig. Mk. 6.

Die dorsiventrale, transversalheliotropische Blattspreite besitzt behufs Einstellung in die günstige fixe Lichtlage die Fähigkeit, die Richtung der einfallenden Lichtstrahlen wahrzunehmen. Die Fähigkeit ist aber nicht „diffus“ in den Geweben der Blattspreite verbreitet: während die optischen Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Lichtrichtung in den subepidermalen Geweben mit wenigen Ausnahmen höchst ungünstige sind, erweist sich die obere Epidermis der Blattspreite, speziell die papillöse Epidermis als ein in optischer Hinsicht vortrefflich konstruierter Apparat zur Wahrnehmung der Lichtrichtung. Das Buch schildert eine große Anzahl histologischer Eigentümlichkeiten der Epidermis, welche mit der augenommenen Funktion vortrefflich in Einklang zu bringen sind, es berichtet über Versuche, welche

dafür sprechen, daß die Reizperzeption, welche die die fixe Lichtlage herbeiführenden Wachstumsbewegungen der Blattstiele veranlaßt, von der Oberseite der Laubblätter ausgeht. Es liegt in der Natur der Sache, daß manches in dem Buche hypothetisch ist, daß manches noch der exakten Beweisführung bedarf; den Eindruck erhält aber der unbefangene Leser, daß hier mit genialem Blick eine neue Seite des pflanzlichen Lebens der Erkenntnis näher gebracht wurde.

Handel-Mazzetti H. v. und Janchen E. Die botanische Reise des naturwissenschaftlichen Vereines nach West-Bosnien im Juli 1904. (Mitt. d. naturw. Ver. a. d. Univ. Wien. III. Nr. 6 u. 7.) 8°. 14 S.

Hansgirg A. Grundzüge der Algenflora von Niederösterreich. (Beihefte zum bot. Zentralbl. Bd. XVIII. Heft 3. S. 417—522.) 8°.

Sehr wertvolle Vorarbeit für eine Algenflora von Niederösterreich, basiert auf den Aufsammlungen und Publikationen früherer Beobachter und insbesondere auf den Beobachtungen des Verf. Nach ihm sind nunmehr aus Niederösterreich 603 Arten bekannt (excl. Diatomaceen). Neu: *Chantransia chalybea* (Roth) var. *maxima* Hansg., *Bulbochaete sanguinea* Hansg., *Hormiscia zonata* Aresch. var. *undulata* Hansg., *H. flaccida* Kütz. var. *montana* Hansg., *Conferva globulifera* Kütz. var. *grandis* Hansg., *Trentepohlia lagenifera* (Hild.) var. *ferricola* Hansg., *Gongrosira de Baryana* Rbh. var. *robusta* Hansg., *Gloeocystis vesiculosa* Naeg. var. *crassior* Hansg., *Dactylothece macrococca* Hansg. var. *caldariorum* Hansg., *Spirogyra Hussali* (Jenn.) var. *austriaca* Hansg., *Leptochaete ricularis* Hansg. var. *ricularium* Hansg., *Microchaete colothrichoides* Hansg., *Cyanococcus pyrenogerus* Hansg.

Hayek A. v. Monographische Studien über die Gattung *Saxifraga*. I. Die Sektion Prophyron. (Denkschr. der math.-naturw. Kl. d. Akademie d. Wissensch. Wien. LXXVII. Bd. S. 611—709.) 4°. 2 Taf., 2 Karten.

Monographische Bearbeitung der im Titel genannten Artengruppe auf Grund eines reichen Materiales. Einleitend werden die histologischen und morphologischen Verhältnisse geschildert, ein Schlußkapitel enthält die Anschauung des Verf. über den entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhang der unterschiedenen Formen. Verf. selbst gibt am Schlusse folgende Übersicht der unterschiedenen Formen für den, der die genetischen Beziehungen in der Unterscheidung von Rangstufen ausgedrückt wünscht:

Gesamtart: *S. oppositifolia*.

Arten: 1. *S. purpurea*.

Rasse: *Wulfeniana*.

2. *S. oppositifolia*.

Unterart: *eu-oppositifolia*.

Rassen: *Nathorstii*,
Murithiana,
meridionalis.

Unterarten: *S. Rudolphiana*,
S. Asiatica.

3. *S. blepharophylla*.

4. *S. speciosa*.

5. *S. latina*.

6. *S. biflora*.

Unterarten: *S. eubiflora*,
S. mucropetala.

Verf. beschreibt 4 Hybride. — Wenn auch die anatomischen Bilder auf Taf. I in erster Linie den Zweck haben, die Unterschiede zwischen den

Arten hervortreten zu lassen, wäre eine detaillierte Ausführung doch wünschenswert gewesen.

Hayek A. v. Die Potentillen Steiermarks. (Mitteil. d. naturw. Ver. f. Steierm. 1904. S. 143—187.) 8°.

Kritische Behandlung der in Steiermark bisher beobachteten Potentillen. Neu: *P. Stiriaca* (= *P. dubia* × *glandulifera*) Hay.

Matouschek Fr. Additamenta ad floram bryologicam Istriae et Dalmatiae. XXI—XXII. (Ungar. bot. Bl. Jahrg. 1905. Nr. 1/3.) 8°. p. 24—27.

XXI. Musci a Dr. A. v. Degen, Fr. Kern aliisque in Istria collecti. — XXII Musci in Dalmatia collecti.

— — Bryologisch-floristische Mitteilungen aus Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Moosflora von Seitenstetten und Umgebung. (33. Jahresber. d. k. k. Staatsgymnasiums in Reichenberg. S. 1—36.) 8°.

Ein reicher Beitrag zur Kenntnis der Moosflora des Landes. Neu: *Philonotis calcarea* (Lr. eur.) forma *mnibryoides* Mat.

Murr J. *Orchis Ladurneri* = *O. militaris* × *morio* subsp. *picta*. (Allg. bot. Zeitschr. 1905. Nr. 6. S. 105—106.) 8°.

Murr J. Pflanzengeographische Studien aus Tirol. (Allg. botan. Zeitschr. 1905. Nr. 7/8.) 8°. S. 116—120.

Inhalt: 5. Brixen a. E., 6. Die Flora von Südtirol im Verhältnis zur mitteleuropäischen Flora.

Némec B. Über Regenerationserscheinungen an angeschnittenen Wurzelspitzen. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. Bd. XXIII. Heft 3. S. 113—120.) 8°.

Nevinny J. *Trigonella coerulesca*. Eine pharmakognostische Studie. (Ber. d. Naturw.-med. Ver. in Innsbruck. XXIX. Jahrg.) kl. 8°. 84 S.

Preißecker R. Ein kleiner Beitrag zur Kenntnis des Tabakbaues im Imoskaner Tabakbaugebiete. (Fachl. Mitteil. d. k. k. österr. Tabakregie. 1905. Heft 1.) 4°. 38 S. 1 Taf. und Textfig.

Die Abhandlung bespricht die Schädlinge des Tabakes. Von pflanzlichen Parasiten werden behandelt: *Olpidium* spec. (aff. *O. Brassicae*), *Oidium* sp. (*Erysiphe eichoriacearum*?); von Begleitern des *Oidium* werden *Alternaria tenuis*, *Fusarium roseum*, *Cercospora* sp. und *Cicinnobolus (Cesatii?)* besprochen und abgebildet.

Rick J. Pilze aus Rio grande do Sul. (Annal. Mycolog. Vol. III. Nr. 3. p. 235—240.) 8°. 1 Abb.

Rompel J. Kritische Studien zur ältesten Geschichte der Chinarinde. (XIV. Jahresb. d. Gymn. d. Stella matutina in Feldkirch. S. 2—64.) 8°.

Sehr eingehende, auf Quellenstudium beruhende und durchaus originelle Untersuchung über den im Titel genannten Gegenstand.

Rudolph K. Psaronien und Marattiaceen, vergleichend anatomische Untersuchung. (Denkschr. d. kais. Akad. d. Wissensch. in Wien. LXXVIII. Bd. S. 165—201.) 4°. 3 Taf.

Sehr sorgfältige vergleichende Untersuchung von Psaronien und Marattiaceenstämmen. Verf. kommt zu dem Resultate, daß die fossilen Psaronien zweifellos der Ordnung der Marattiales angehören. In gewissen Eigentümlichkeiten zeigen sie eine Annäherung an die Cyatheaceen, was nach dem

Verf. die Anschauung zu stützen geeignet ist, daß die leptosporangiaten Farne von den eusporangiaten abzuleiten sind und daß hierbei die Marattiales eine Zwischenstufe darstellen.

Sabidussi H. Phoenologische Beobachtungen in Klagenfurt, 1899 bis 1902. (Jahrb. d. natur.-math. Mus. v. Kärnten, XXVII. Heft. S. 85—91.) 8°.

Schiffner V. Josef Freyn. Nekrolog. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. Bd. XXII. S. [15]—[21].) 8°.

Schneider C. K. Die Gattung *Berberis*. Vorarbeiten für eine Monographie. Forts. (Bull. de l'herb. Boiss. 2. Ser. Tom. V. Nr. 7. p. 655—670.) 8°.

In dem vorliegenden Teile werden neu beschrieben: *Berberis iberica* Stev. et Fisch. var. *paphlagonica* Schn.; *B. crataegina* DC. var. *armeniaca* Schn., var. *lycia* Schn., var. *cabulica* Schn.; *B. australis* Mor. var. *hackeliana* Schn.; *B. richderiana* Schn. (Japan?); *B. aetnensis* Presl. var. *calabrica* Schn.; *B. Boissieri* Schn. (Sardinien, Korsika); *B. ignorata* Schn. (Sikkim); *B. dubia* Schn. (China, Mongolei); *B. Henryana* Schn. (China); *B. Feddeana* Schn. (China); *B. orientalis* Schn. (Orient); *B. Zabeliana* Schn. (Kaschmir); *B. japonica* (Reg.) Schn.

Schneider C. K. Illustriertes Handbuch der Laubholzkunde. 4. Liefg. Jena (G. Fischer). 8°. S. 449—592. 45 Abb. 4 Mk.

Das wertvolle Buch erhält sich auf der bei Erscheinen der ersten Lieferung hervorgehobenen Höhe. Von besonders wertvollen Bearbeitungen, welche die vorliegende Lieferung enthält, seien erwähnt die der Gattungen *Spiraea*, *Rubus*, *Rosa*; daß es bei den beiden letzterwähnten Gattungen nicht leicht ist, allen Anforderungen gerecht zu werden, liegt in der Natur der Sache.

Scholz E. und Schmeil O. Leitfaden der Botanik für die oberen Klassen der Mittelschulen und verwandter Lehranstalten. Wien (Pichlers Witwe). 8°. 256 S. 20 farb. Tafeln und zahlr. Textbilder. — K 3·25.

Schrötter H. v. Zur Erinnerung an Jan Ingen-Housz. (Wiener klin. Wochenschr. XVIII. Jahrg. Nr. 24.) 8°. Separatabdruck. 8°. 8 S.

Sigmond W. Die physiologischen Wirkungen des Ozons. (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenkunde etc. II. Abt. S. 400—436.) 8°.

— — Beiträge zur Kenntnis des Wurzelbrandes der Rübe. (Naturw. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft. 3. Jahrg. 5. Heft. S. 212 bis 221.) 8°.

Stapf O. Graminées nouvelles de la Guinée française récoltées par M. Pobéguin. (Journ. de bot. 19. Ann. Nr. 5. p. 98—108.) 8°.

Steiner Rudolf. Über Intumescenzen bei *Ruellia formosa* Andr. und *Aphelandra Portiana* Mor. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. Bd. XXIII. Heft 3. S. 105—113.) 8°. 1 Taf.

Waisbäcker A. Neue Beiträge zur Flora des Komitates Vas in Westungarn. (Ung. botan. Bl. Jahrg. 1905. Nr. 4/5. S. 66—78.) 8°.

Deutsche Übersetzung einer a. a. O. S. 51—66 in ungarischer Sprache publizierten Abhandlung. Außer Standortsangaben enthält die Arbeit Beschreibungen von: *Agrostis Castriferrei* Waisb., *Carex pseudo-diandra* Waisb., *C. Fritschii* Waisb., *C. Giusiensis (montana × pilulifera)* Waisb., *C. Castriferrei (perornithopoda × digitata)* Waisb., ferner von neuen Formen und Varietäten von Gramineen und Cyperaceen.

Wiesner J. Untersuchungen über den Lichtgenuß der Pflanzen im Yellowstonegebiete und in anderen Gegenden Nordamerikas. Photometrische Untersuchungen auf pflanzenphysiologischem Gebiete. V. (Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss. Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. CXIV. Abt. I. S. 78—150.) 8°.

Vgl. diese Zeitschr. 1905, S. 206.

— — Jan Ingen-Housz. Sein Leben und sein Wirken als Naturforscher und Arzt. Unter Mitwirkung von Th. Escherich, E. Mach. R. v. Töply, R. Wegscheider. Festgabe zum II. internat. botanischen Kongreß Wien 1905. Wien (Konegen). 8°. 252 S. 1 Titelbl., 2 Textill., 1 Faksim.

Eine auf eingehendsten Quellenstudien beruhende Biographie, die zugleich einen wichtigen Beitrag zur Geschichte der Pflanzenphysiologie der 2. Hälfte des XVIII. Jahrhunderts liefert. Inhalt: Einleitung. — Lebenslauf. — Pflanzenphysiologische Untersuchungen, u. zw. 1. Entdeckung der im Lichte erfolgenden Sauerstoffausscheidung; 2. die Kohlensäureassimilation; 3. Atmung; 4. Widerlegung der Humustheorie; 5. Algenstudien und Einführung des Gebrauches der Deckgläschen; 6. Aufnahme und Beurteilung der Entdeckungen Ingen-Housz bis in die neueste Zeit. — Physikalische Untersuchungen. — Chemische Untersuchungen. — Ingen-Housz als Arzt. — Persönlichkeit. — Anhang: I. Quellen über das Leben des Jan Ingen-Housz; II. Zusammenstellung der Schriften Ingen-Housz'.

Zahlbruckner A. Verzeichnis der gelegentlich einer Reise im Jahre 1897 von Prof. K. Loitlesberger in den rumänischen Karpathen gesammelten Lichenen. (Annal. d. naturhist. Hofmus. Wien. XIX. Bd.) gr.-8°. 8 S.

Neu: *Catillaria* (sect. *Biatorina*) *verrucarioides* Zahlbr., *Toninia* (sect. *Thalodema*) *Loitlesbergeri* Zahlbr.

— — Prodromus einer Flechtenflora Bosniens und der Herzegowina (Annal. d. naturhist. Hofmus. Wien. Bd. V. S. 20—48.) gr. 8°.

Verf. sammelte und bearbeitete das ganze bisher über die Flechtenflora der Okkupationsländer vorliegende Materiale. Es ergeben sich 60 Gattungen mit 215 Arten. In pflanzengeographischer Hinsicht zeigt die Flechtenflora Südbosniens und der Herzegowina eine große Übereinstimmung mit Norditalien. Von Endemismen sind bisher bekannt: *Physma dalmaticum* (Körb.) Zahlbr. und *Polyblastia bosniaca* Zahlbr.

Appel O. und Loew E. Knuths Handbuch der Blütenbiologie. III. Bd. Die bisher in außereuropäischen Gebieten gemachten blütenbiologischen Beobachtungen. 2. Teil. *Chlethraceae* bis *Compositae*. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 600 S. 56 Abb. — K 21·60.

Der vorliegende Band, mit dem das Werk abschließt, enthält nicht bloß die Bearbeitung der Sympetalen in der von den früheren Teilen her bekannten Weise, sondern eine Reihe wichtiger Ergänzungen des Gesamtwerkes, nämlich: Nachträge zur blütenbiologischen Literatur, Textnachträge und Verbesserungen, systematisch-alphabetisches Verzeichnis der im dritten Bande aufgeführten blumenbesuchenden Tierarten und ein ausführliches, „Rückblick“ betitelttes Kapitel mit allgemeinen pflanzengeographisch-blütenökologischen Ergebnissen.

Barnes Ch. R. The Theory of Respiration (Bot. Gaz. 39. p. 81 bis 98). 8°.

Beck R. H. Fischbachs Forstbotanik. 6. Aufl. Leipzig (J. J. Weber). kl. 8^o. 317 S. 77 Abb. — Mk. 3·50.

Kleines, handliches Handbuch, das sich zur ersten Orientierung über forstlich wichtige Pflanzen, deren Bau und Feinde eignet.

Becker W. Die systematische Behandlung der Formenkreise der *Viola calcarata* und *lutea* auf Grundlage ihrer Entwicklungsgeschichte. (Beihefte zum botan. Zentralbl. Bd. XVIII. Heft 3. S. 347—393). 8^o.

Monographische Bearbeitung der im Titel genannten Formengruppe mit besonderer Berücksichtigung der geographisch-morphologischen Verhältnisse. Was den Modus der Artbildung anbelangt, so nimmt Verf. Artbildung durch „direkte Anpassung“ an. Die Kollektivspezies *V. calcarata* zeigt folgende Gliederung: 1. *V. calcarata* L. — 2. *V. heterophylla* Bert. (var. *Cavillieri* Beck., *graeca* Beck., *messanensis* Beck., *ovatifolia* Beck.). — 3. *V. splendida* Beck. — 4. *V. aetnensis* (Guss.) — 5. *V. Bertolonii* Salis. — 6. *V. Eugeniae* Parl. — 7. *V. nebrodensis* Presl. — 8. *V. Munbyana* Boiss. et Reut. — 9. *V. Battandieri* Beck. — 10. *V. palmensis* Webb. et Berth. — 11. *V. Zoysii* Wulf. — 12. *V. Athois* W. Beck. — 13. *V. gracilis* Sibth. et Sm. — 14. *V. Clementiana* Boiss. — 15. *V. arsenica* Beck. — 16. *V. altaica* Ker. — Von der Kollektivspezies *V. lutea* werden folgende Subspezies unterschieden: 1. *V. Orphanidis* Boiss. — 2. *V. Nicolai* Pant. — 3. *V. proluxa* Panc. — 4. *V. elegantula* Schott. — 5. *V. Beckiana* Fiala. — 6. *V. Dubyana* Burn. — 7. *V. declinata* W. et K. — 8. *V. lutea* Huds. — 9. *V. Bubani* Timb. — 10. *V. rothomagensis* Desf.

Berger A. A systematic revision of the genus *Cereus*. (Missouri botan. garden. XVI. Rep. p. 57—86.) 8^o.

Christensen C. Index filicum sive enumeratio omnium generum specierumque filicum et Hydropteridum ab anno 1753—1905 descriptorum. fasc. I. Hafniae 1905 (Hagerup). 8^o. p. 1—64.

Das Werk verspricht ein sehr wertvolles Nachschlagebuch zu werden, das in erwünschter Weise den Index Kewensis für die Farne ergänzt. Den einzelnen Namen sind genaue Literaturzitate und Verbreitungsangaben beigefügt.

Coulter J. M. and Chrysler M. A. Regeneration in *Zamia*. (The botan. Gazette. 30, p. 452—458.) 8^o. 8 Fig.

— — and Land W. J. G. Gametophytes and Embryo of *Torreya taxifolia*. (The botan. Gazette. 39. p. 161—178.) 8^o. 3 Pl.

Detmer W. Das kleine pflanzenphysiologische Praktikum. Anleitung zu pflanzenphysiologischen Experimenten für Studierende und Lehrer der Naturwissenschaft. 2. Aufl. Jena (G. Fischer). 8^o. 20 + 293 S. 163 Abb. — Mk. 6·50.

Das Detmersche Praktikum ist so bekannt und hat sich in der Praxis so bewährt, daß eine eingehendere Besprechung seines Inhaltes nicht nötig erscheint. In der vorliegenden neuen Auflage ist überall das Bestreben, neuen Erfahrungen gerecht zu werden, nachweisbar.

Dumée P. Nouvel Atlas de poche des Champignons comestibles et vénéneux. Paris (Klincksieck). 18^o. 145 p. 64 pl. color. — K 7·80.

Ein kleines, handliches Buch über die giftigen und genießbaren Hymenomyceten mit wirklich hübschen und guten Habitusbildern.

Engler A. Araceae-Pothoideae. (Engler. Das Pflanzenreich. IV. 23. B.) Leipzig (Engelmann). 8^o. 330 S. 618 Einzelbild.

Engler A. Einfluß der Provenienz des Samens auf die Eigenschaften der forstlichen Holzgewächse. (Mitteil. d. Schweiz. Zentralanst. f. d. forstl. Versuchswesen. Bd. VIII. 2. Heft.) 8°. 156 S. 13 Taf.

Bericht über ausgedehnte Versuche, die der Verf. im Anschlusse an die bekannten Cieslarschen Untersuchungen machte; die Versuche bezogen sich auf Fichte, Tanne, Lärche, Bergahorn. Die Abhandlung enthält wertvolles Material für Erörterung der Frage nach der Vererbbarkeit individuell erworbener Eigentümlichkeiten. In praktischer Hinsicht ergibt sich auch aus den Versuchen des Verf. die Regel, man nehme bei Aufforstungen das Saatgut womöglich aus der nächsten Nähe der aufzuforstenden Fläche oder von einem möglichst ähnlichen Standorte.

Fitting H. Untersuchungen über den geotropischen Reizvorgang. I. u. II. (Jahrb. f. wissensch. Botan. Bd. XLI. Heft 2 u. 3. S. 221—398.) 8°.

Francé R. H. Das Leben der Pflanze. 1. Lieferung. Stuttgart (Kosmos). gr. 8°. 48 S. Abb. — K 1·20.

Wer den großen Einfluß überblickt, den das Kernersche „Pflanzenleben“ auf die Auffassung botanischer Fragen in weitesten Kreisen ausübte, wer ferner in Betracht zieht, wie außerordentlich unsere Kenntnisse über die Oekologie der Pflanze seit dem Erscheinen dieses Werkes gefördert wurde, und wie so manches in demselben heute nicht mehr haltbar erscheint, der muß es freudig begrüßen, wenn sich ein moderner Autor die Aufgabe stellt, eine Art Neubearbeitung dieses Werkes zu schaffen. Diese Aufgabe scheint auch dem Verf. des in erster Lieferung vorliegenden Buches vorgeschwebt zu sein; wenn dies der Fall war, dann hat er — soweit man dies nach einem kleinen Teile des Ganzen beurteilen kann — sein Ziel nicht erreicht. Ein für weitere Kreise bestimmtes naturwissenschaftliches Werk muß nicht bloß gut geschrieben sein — das ist das vorliegende Buch — es muß auch kritisch abgefaßt sein, denn sonst richtet es durch Verbreitung unrichtiger oder unreifer Anschauungen Unheil an. Ref. hat durchaus nicht den Eindruck, daß Verf. diese notwendige Kritik geübt hätte. Ohne diesbezüglich schon jetzt zu sehr auf Einzelheiten einzugehen, möchte Ref. nur auf ein paar Unrichtigkeiten der vorliegenden Lieferung aufmerksam machen: Die auf S. 25 abgebildete *Scalginella* ist gewiß nicht *S. lepidophylla*, an die Verf. doch zweifellos bei dem Zusatze: „welche auch im Herbarium lebend bleibt“, denkt; auch enthält dieser Relativsatz eine irreführende Übertreibung. — Wie die netzigen Zwiebelhüllen von *Crocus reticulatus* als Wasser speichernde Organe funktionieren sollen, ist nicht einzusehen; abgesehen davon, ist die Abbildung ganz unrichtig. — Nicht korrekt ist es, bei einfach kopierten Abbildungen nicht anzugeben, woher sie stammen. Dies gilt beispielsweise von der Abbildung auf S. 36, von der Abbildung auf S. 8 der Textprobe.

Gatin C. L. Quelques cas de polyembryonie chez plusieurs especes de Palmiers. (Rev. gen. d. Bot. Tom. XVII. p. 60.) 8°. 6 p. 11 fig.

Beobachtungen über die Entwicklung von zwei Keimlingen aus je einem Samen von *Phoenix canariensis* und *Pinanga patula*.

Gilg E. Lehrbuch der Pharmakognosie. Berlin (J. Springer). 8°. 368 S. 344 Abb.

Gortani L. & M. Flora friulana con speciale riguardo alla Carnia. 8°. ca. 400 p. — 12 L.

Der Verf. (Luigi Gortani, Ing., Tolmezzo, Udine) eröffnet die Subskription auf dieses im Erscheinen begriffene Werk; der Subskriptionspreis beträgt 10 Lire.

Gradmann R., Eichler J. und Meigen W. Ergebnisse der pflanzengeographischen Durchforschung von Württemberg, Baden,

und Hohenzollern. I. (Beil. zu d. Jahreshften d. Ver. für vaterl. Naturk. in Württemberg. 61. Jahrg.) 8°. 78 S. 2 Kart.

Beginn einer wertvollen Publikation. Wie in anderen europ. Ländern sind auch in Württemberg die Botaniker zur Überzeugung gekommen, daß der Moment da ist, um die pflanzengeographische Landesdurchforschung in andere Bahnen zu lenken, um insbesondere die Ergebnisse der Durchforschung in eine Form zu bringen, die allgemeiner pflanzengeographische Ergebnisse gewinnen läßt. Der Verein f. vaterl. Naturkunde hat zunächst beschlossen, Detailkarten pflanzengeographisch besonders beachtenswerter Arten oder Artengruppen anzulegen. Das vorl. Heft bringt den Beginn der diesbezüglichen Publikationen; es enthält nähere Daten und Detailkarten für *Saxifraga aizoon*, *Silene rupestris* und die Gruppe der alpinen Arten überhaupt.

Habenicht B. Beiträge zur mathematischen Begründung einer Morphologie der Blätter. Berlin (O. Salle). 8°. 32 S. 4 Figurentaf.

Verf. geht von der Behauptung aus, daß die Natur die Blätter konstruiert nach festen Normen, deren mathematische Darstellung möglich und deren Charakter zum Teil aus statischen Gründen notwendig ist, und führt die mathematische Darstellung der häufigsten Laubblattformen durch. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß morphologische Erscheinungen, die in einer gewissen Regelmäßigkeit auftreten, einer mathematischen Behandlungsweise zugänglich sind, die sich ganz interessant gestaltet; eine andere Frage ist die, ob die Biologie dadurch etwas gewinnt, und das möchte der Ref. mit Hinweis auf die übliche, so wenig erfolgreiche mathematische Behandlungsweise der Blattstellungen verneinen.

Harris A. The dehiscence of Anthers by apical pores. (Missouri botan. garden. XVI. Rep. p. 167—257) 8°.

Hegi G. und Dunzinger G. Alpenflora. Die verbreitetsten Alpenpflanzen von Bayern, Tirol und der Schweiz. München (Lehmann). kl. 8°. 68 S. 30 Farbentaf. mit 221 Abb. — 6 M.

Ein sehr hübscher handlicher Atlas der Alpenflora mit gutem, erläuterndem Texte. Als ein besonderer Vorzug erscheint dem Ref. beim Vergleiche des Buches mit anderen ähnlichen der Umstand, daß es durch geschickte Raumausnutzung möglich war, ganze Exemplare der meisten Pflanzen zur Darstellung zu bringen. Bei einer zweiten, wohl bald nötig werdenden Auflage könnte die Gattung *Pedicularis* mehr Beachtung finden und die Farbe von *P. verticillata* verbessert werden.

Holweg E. W. North American Uredineae. Vol. I. Part 1. Minneapolis. 4°. 32 p. 10 Pl.

Beschreibung und Abbildung der nordamerikanischen Uredineen, systematisch nach den Nährpflanzen geordnet. Das vorl. Heft behandelt die Gattung *Puccinia*. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in den Abbildungen, welche tadellose Mikrophotographien in vorzüglicher Reproduktion darstellen.

Ihne E. Phänologische Karte des Frühlingseinzuges in Mitteleuropa. (Petermanns Geogr. Mitteil. 1905, Heft 5.) 4°. 12 S. 1 Karte.

Ein schöner Beleg dafür, wie sich phänologische Beobachtungen für die Meteorologie und Pflanzengeographie verwerten lassen. Verf. hat die Aufblühzeiten einer sorgfältig ausgewählten Anzahl von Pflanzen zur Anfertigung einer Karte verwertet, die sich zur Beurteilung der gerade für die Pflanzenwelt in Betracht kommenden klimatologischen Faktoren vorzüglich eignet.

Kirchner O. Parthenogenesis bei Blütenpflanzen. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XXI. pag. [83]—[97].) 8°.

Vorzügliches Sammelreferat über den Gegenstand.

— — Über die Wirkung der Selbstbestäubung bei den Papilionaceen. Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtsch. 3. Jahrg. 1.—3. Heft. S. 1—16. 49—64, 97—111. 8°.

- Kirchner O. Die Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. 2. Aufl. 1. Lief. Stuttgart (E. Ulmer). 8°. 96 S.
- Koch E. Neue Beiträge zur Kenntnis der deutschen Pflanzenwelt. Neue Folge. Forts. (Mitt. d. Thüring. bot. Ver. Neue Folge. XIX. Heft. S. 59—101.) 8°.
- Köhler A. Der systematische Wert der Pollenbeschaffenheit bei den Gentianaceen. Inaug.-Dissert. Zürich (O. Füssli). 8°. 72 S. 3 Taf.
- Kramers J. G. Vierde Verslag omtrent de proeffuinen en andere Mededeelingen von Koffie. (Mededeel. uit s' Lands Plantentuin. LXXV.) 8°. 79 p. 8 Pl.
- Kuntze O. Protest gegen den vollmachtswidrig arrangierten und wegen vieler Unregelmäßigkeiten inkompetenten Nomenklatur-Kongress auf dem internationalen Botaniker-Kongresse in Wien nebst Kritik der dürftigen Resultate der internationalen Kommission und Vorschlag zu einem baldigen kompetenten Kongresse. Leipzig (A. Felix.) 8°. 33 S.
- Léveillé H. et Guffroy Ch. Monographie du genre *Onothera*. Fasc. II. Le Mans (H. Léveillé). 8°.
- Longo B. Osservazioni e ricerche sulla nutrizione dell' embrione vegetale. (Annali di Bot. Vol. II. Fasc. 3. p. 373—396.) 8°. 5 Taf. 1 Textfig.
- Magnus P. Die Pilze von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. Unter Beistand von Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre und L. Graf v. Sarnthein bearbeitet. Innsbruck (Wagner). 8°. 810 S. Vgl. S. 329.
- Negri G. La vegetazione della collina di Torino. (Mem. della R. Acad. d. Sc. di Torino. Ser. II. Tom. LV. p. 113—188.) 4°. Eine eingehende Schilderung der Formationen. Bei der geringen Anzahl von genauen Formationsschilderungen aus Italien, die wir bis heute besitzen, pflanzengeographisch wertvoll.
- Ames Oakes A. M. Orchidaceae: Illustrations and studies of the family Orchidaceae issuing from the Ames botanical Laboratory. Fasc. I. Boston and New York (Houghton, Mifflin and Comp.). 8°.
- Oliver F. W. Über die neuentdeckten Samen der Steinkohlenfarne. (Biol. Zentralbl. Bd. XXV. Nr. 12. S. 401—416.) 8°. 6 Fig. Kurze Übersicht über die neueren Entdeckungen betreffend das Vorkommen von Samen bei *Cycadofilices* mit besonderer Besprechung von *Lyginodendron Oldhamium* inkl. *Lagenostoma* und *Calymmatotheca*. Zur raschen Orientierung über diese wichtige Frage sehr geeignet.
- Riehm E. Beobachtungen an isolierten Blättern. (Zeitschr. für Naturwissensch. Bd. 77. S. 281—358.) 8°. 4 Abb.
- Schinz H. und Keller Rob. Flora der Schweiz. 2. Aufl. I. Teil. Exkursionsflora. Zürich (A. Raustein). kl. 8°. 585 S. Abb. Die rasch eingebürgerte und mit Recht viel benützte Flora der beiden Autoren erscheint hiemit in zweiter Auflage in neuer Form. Das vorliegende erste Bändchen enthält die Bestimmungsschlüssel mit Hinweglassung aller für den Anfänger und für die erste Orientierung unnötigen Details (Formen, Bastarde u. dgl.), während die wissenschaftlichen Ergänzungen ein zweiter Band bringen soll. Durch diese Zerteilung wurde der Vorteil erreicht, daß

zunehmend für die Bestimmungsübungen der Studierenden und für den Gebrauch auf Reisen ein sehr handliches und wohlfeiles Bestimmungsbuch vorliegt. In wissenschaftlicher Hinsicht gehört das Buch zweifellos zu den allerbesten Exkursionsfloren.

Schmitthenner Fr. Pharmakognosie des Pflanzen- und Tierreiches. Sammlung Götschen. Leipzig (Götschen). kl. 8°. 166 S. 80 Pfg.

Kurz gefaßte, aber recht gute Charakteristik der in Deutschland officinellen Drogen mit einem Anhang, welcher die in Deutschland nicht mehr officinellen, aber in die österreichische und Schweizer Pharmacopöe aufgezählten Drogen behandelt.

Schulze M. Heimische Orchideen. (Mitt. d. thüring. bot. Ver. Neue Folge. XIX. Heft. S. 101.) 8°. Abb.

Wichtige systematische und pflanzengeographische Mitteilungen über mitteleuropäische Orchideen. Neu: *Orchis Kromayeri* Schulze = *O. maculata* × *mascula*.

Schuster J. Neue *Veronica*-Bastarde. (Mitt. d. bayer. botan. Ges. zur Erforsch. d. heim. Flora 1905. Nr. 36. S. 455—459.) 8°.

V. agrestis L. × *Tournefortii* Gmel. = *V. Wiesbauriana* Schust.
— *V. polita* Fr. × *Tournefortii* Gmel. = *V. Vollmanni* Schust. — *V. opaca* Fr. × *Tournefortii* Gmel. = *V. mucrosperma* Schust.

Shibata K. Studien über die Chemotaxis der *Salvinia*-Spermatozoiden. (The Botanical Mag. Vol. XIX. Nr. 219, p. 39—42.) 8°.

Von besonderem Interesse ist, daß Verf. eine spezifische Chemoperzeption der Spermatozoiden nachwies. Die Spermatozoiden von *Salvinia* verhalten sich so wie die von leptosporangiaten Farnen gegenüber maleinsaurem Natron positiv chemotaktisch, dagegen fumarsaurem Natron gegenüber negativ chemotaktisch. Die Spermatozoiden von *Isoetes* verhalten sich umgekehrt.

Shull G. H. Galtonian regression in the „Pure Line“. (Torreya. Vol. 5. Nr. 2. p. 21—25.) 8°.

Smith J. J. Die Orchideen von Java. Flora von Buitenzorg, Bd. VI. Leiden (E. J. Brill). gr. 8°. 652 S. 15 Mk.

Tammes Miss T. On the influence of nutrition on the fluctuating variability of some plants. (Kon. Akad. van Wetensch. te Amsterdam 1904. p. 398—411.) 8°. 1 Pl.

— — Ein Beitrag zur Kenntnis von *Trifolium pratense quinquefolium*. (Botanische Zeitung. 1904. Heft XI. S. 211—224.) 4°.

Verf. untersuchte die im Titel genannte, von H. de Vries ausführlich besprochene Mittelrasse von *Trifolium pratense*. Es ergab sich, daß die hier auftretende Anomalie einerseits auf Verdoppelung der lateralen Blättchen beruht, andererseits auf einer Verdoppelung der terminalen. An jedem Exemplare zeigte sich die Anomalie am stärksten an den Seitenzweigen erster Ordnung, u. zw. an oder über der Mitte. An den übrigen Seitenzweigen herrschten die normalen Blätter vor.

Tischler G. Über die Beziehungen der Anthocyanbildung zur Winterhärte der Pflanzen. (Beihfte zum bot. Zentralbl. Bd. XVIII. Abt. I. Heft 3. S. 452—471.) 8°.

Vogler P. Die Eibe (*Taxus baccata* L.) in der Schweiz. Zürich (A. Raustein). 8°. 56 S. 1 Karte und 2 Taf. Mk. 2.40.

Eine interessante Detailstudie über die gegenwärtige Verbreitung der Eibe in der Schweiz, die mit Rücksicht auf die Wichtigkeit, die gerade diesem Baume in pflanzengeschichtlicher Hinsicht zukommt, von Wert ist. Es wäre sehr wünschenswert, wenn auch für andere florenhistorisch

bemerkenswerte europäische Pflanzen solche Detailarbeiten durchgeführt würden.

Vollmann Fr. Vorläufige Mitteilung für das Studium der Gattung *Euphrasia* in Bayern. (Mitt. d. bayer. botan. Ges. zur Erforschung d. heim. Flora. 1905. Nr. 36. S. 461—466.) 8°.

Auszug aus der Monographie der Gattung mit Hervorhebung jener Momente, auf die bei Aufsammlungen weiter zu achten wäre; Verf. macht in dieser Hinsicht mit Recht besonders auf die Beziehungen zwischen *E. nemorosa* und *E. stricta*, zwischen *picta* und *Kernerii* aufmerksam. Neu beschrieben: *E. minima* × *picta* (Fillalpe bei Oberaudorf in Bayern; Schönbühl in Tirol).

Webbia. Raccolta di scritti botanici pubblicati in occasione del 50° anniversario della morte die Filippo Backer Webb, edita da Ugolino Martelli. Firenze (Stabilimento Pellas). 8°. p. 408. L. 8.

Inhalt:

Barker Webb F., Testamento.

Bonnet Ed., Lettres de Ph. Barker Webb.

— — Le jardin de l'Emin. Cardinal Fr. Barberini.

Bottini A., Frammenti di Briologia italiana.

Nicotra L., Studi sui rapporti sistematici generali delle Sinantereae.

Beccari O., Le Palme del genere *Trachycarpus*.

— — Note anatomiche sul frutto dei *Trachycarpus*.

— — Notizie sul *Nannorhops Ritchieana* Wendl.

Baroni E., Sopra l'Erbario di Linneo; manoscritto inedito di F. Parlatore.

Giraldia Stapfi n. sp.; con alcune osservazioni inedite sulla flora cinese di A. Franchet.

Calestani V., Contributo alla sistematica della Ombrellifere d'Europa.

Beccari O., Palme nuove papuane.

— — Le Palme delle Isole Filippine.

Martelli U., *Pandanus*. (Nuove specie.)

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Rehm. Ascomycetes exsiccati fasc. 34. — Der Faszikel enthält Nr. 1576—1600 und Addenda. Aus Österreich-Ungarn sind ausgegeben: *Dasyscypha coerulea* (Rehm) var. *dealbata* Rehm var. nov. auf *Betula*, Sonntagsberg, Niederösterreich. (leg. Strasser). — *Mollisia citrinuloides* (Rehm) sp. n. auf *Molinia*, Sonntagsberg (leg. Strasser). — *Myrmaeciella Caraganae* Höhnel auf *Caragana*, Wien (leg. Schiffner). — *Charonectria fimicola* Höhnel, Sparbach bei Wien (leg. Höhnel). — *Hypocrea fungicola* Karst. f. *Raduli* Höhnel, Tulln, Niederösterreich. (leg. Höhnel). — *Schizostoma montelicum* Sacc. auf *Quercus*. Prencov (leg. Kmét). — *Leptosphaeria Michotii* (West.) auf Grasblättern. Zillertal (leg. Rehm). — *Diaporthe Berlesiana* Sacc. et Roum. auf *Rhynchospora*, Sonntagsberg (leg. Strasser). — *Dasyscypha fuscocinnamomea* Rehm var. *aurantiaca* Höhnel auf *Pinus montana*. Stubachtal (leg. Höhnel). — *Pezizella epiculumia* (Fuck.), Sonntagsberg (leg. Strasser). — *Leptosphaeria Crepini* (Westd.) auf *Lycopodium*, Uttendorf im Pinzgau (leg. Höhnel).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 319-330](#)